

Projekt: Intensivierte Neu- und Nachpflanzung von Bäumen



Projektbeschreibung:

Klimatische Veränderungen wie die ausgeprägten Trockenperioden der vergangenen Jahre und die Ausbreitung von Schädlingen machen den Bäumen zu schaffen. Aber auch extreme Wetterereignisse wie Stürme sorgen für Abgänge. Dabei sind Bäume wichtige Klimaregulatoren, Sauerstoffproduzenten, Kohlenstoffspeicher, Lebensraum und Schattenspendler.

Um das Defizit im Baumbestand aufgrund klimabedingter Ausfälle auszugleichen, soll die Nach- und Neupflanzung ausgebaut und optimiert werden. Nachhaltige Baumstandorte sollen getrennt nach Straßenbaum und Anlagenbaum (Grünanlagen, Schulen, Spielplätze und Friedhöfe) aufgenommen und in das Grünflächenkataster eingepflegt werden. Auf diese Weise lassen sich Vergaben von Pflanzleistungen gebietsweise und effizient durchführen und die Standorte können auch für Ausgleichs- und Ersatzpflanzungen genutzt werden.

Projektbeginn:	September 2022	Stand der Umsetzung (nächster Meilenstein): Erarbeitung Pflanzkonzepte für bezirkliche Anlagenbäume; Erarbeitung und Sicherung der Finanzierung Abschluss von Rahmenverträgen für Baumpflanzungen einschl. Entwicklungspflege
Projektende:	Fortlaufend	
Kontakt:	SGA-Gruen@ba-tk.berlin.de	Bewertung der Zielstellung nach Abschluss: Klimaregulation - Verbesserung des Stadtklimas und damit des Allgemeinwohls Erhöhung der Resilienz des Stadtgrüns;; Synergieeffekte für die Artenvielfalt (z.B. insektenfreundliche Bepflanzung Baumscheiben) Verminderung von Feinstaubbelastungen Zielkonflikte: Räumliche Konkurrenz im öffentlichen Straßenland (z.B. entfallende Parkmöglichkeiten, unterirdische Leitungsbestände in Baumstandorten), Laubbeseitigung; Verkehrssicherheit (Streusalz, Totholz, extreme Wetterereignisse)
Daten und Fakten:	ca. 3.000 bis 3.500 Euro pro Baum Finanzierungsprogramme: Stadtbaumkampagne, Stärkung Berliner Baumbestand, Naturschutz und Naturnahe Erholung auf Friedhöfen, Maßnahmen zur Stadtverschönerung, A+E Maßnahmen der BVG, BWB, Senat etc.	